

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Nörvenich 1408 e.V.

Schützenfest der St. Sebastianus Schützen oder Ein Wochenende ohne Regen

Vom 08. bis 11. Juni feierte die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Nörvenich ihr diesjähriges Schützenfest. Eröffnet wurde das Fest mit der Disco am Freitagabend. DJ "Bodo" heizte den meist jugendlichen Besuchern ein und trieb so die Temperaturen im Festzelt kräftig nach oben.

Samstagabend trafen sich die Schützen, um mit der St. Hubertus Schützenbruderschaft Rath nach einer gemeinsamen Messe zum Eröffnungsball ins Festzelt zu marschieren. Da die Tanzkapelle meist den Geschmack der Festzeltbesucher traf, wurde bis tief in die Nacht hinein getanzt und gefeiert.

Der Sonntagmorgen begann traditionell mit dem Besuch des Ehrenmales im Schlosspark. Hier gedachte die Bruderschaft der Opfer von Gewalt und Terror nicht nur der beiden Weltkriege. Beim anschließenden Frühschoppen wurden die Sieger des Hochstandsschießens, das an Fronleichnam stattfand, ausgezeichnet. Pokalsieger beim Schützenpokal: Willy Kruth, der mit dem 29. Schuss dem Vogel den Garaus machte. 19 Schuss benötigte Karl-Josef Bell, um den Pokal der ehemaligen Könige zu gewinnen. Marcel Hallstein sicherte sich mit dem 10. Schuss den Jungschützenpokal, Werner Bell mit dem 11. Schuss den Pokal der ehemaligen Prinzen und Franz-Josef Hallstein siegte mit dem 12. Schuss im Wettstreit um den Offizierspokal.

Nach einer kurzen Erholungspause ging es dann am Nachmittag mit dem Empfang der Zugteilnehmer weiter im Festprogramm. Pünktlich um 14.30 Uhr ließ Kommandant Heinz Iven die Bruderschaften aus Oberbolheim, Poll, Eggersheim und Hochkirchen sowie die zahlreich vertretenen Ortsvereine abmarschieren. Begleitet von den Tambourcorps aus Nörvenich, Düren und Lendersdorf sowie dem Musikverein Hochkirchen zog bei herrlichem Sommerwetter der Festzug durch den Ort. Mit dabei Bürgermeister Hans Jürgen Schüller, Ortsvorsteher Klaus Blecher und Präses Kaplan Burkhard Kroh.

Die scheidenden Majestäten hatten am Abend zum Empfang auf der Freitreppe des Schlosses geladen. Nach der Kranzniederlegung am Relief des hl. Sebastianus durch das Offizierscorps und einem Trompetensolo, vorgetragen von Helmut Hamant, wurden das Königspaar Willy und Anne Kruth, Jungprinz Marcel Hallstein und Schülerprinz Peter Ladendorf zusammen mit den Schützen aus Oberbolheim zum Festzelt geleitet, wo sie mit ihrem zahlreichen Gefolge den Abschluss ihres Königsjahres feierten.

Mit der durch die Bruderschaft vorbereiteten Schützenmesse begann der Montagmorgen. Nach dem Besuch des Friedhofes und einem Gebet am Grab von Dechant Völl marschierten die Schützen zum gemeinsamen Frühstück ins Festzelt. Ab Montagmittag dann der Höhepunkt des Festes: der Königsvogelschuss. Mit dem 69. Schuss sicherte sich Percy Kröger den Titel des Jungschützenprinzen, sein Vater Klaus Dieter Kröger benötigte 34 Schuss, bevor er als neuer Schützenkönig feststand.

Bei der anschließenden Krönung dankte Brudermeister Alois Thanner den Silberträgern des letzten Jahres für ihr Engagement und wünschte den neuen Majestäten Schülerprinz Sebastian Pütz, Jungprinz Percy Kröger und König Klaus-

Dieter Kröger alles Gute für das vor ihnen liegende Jahr. Mit dem Nachhausebringen der neuen Majestäten endete das Schützenfest, wobei der Schlusspunkt nicht exakt festzulegen ist. Die Bruderschaft möchte sich ganz herzlich bei der Bevölkerung für ihr Mittun bedanken. Ein Dankeschön hierbei an die Ortsvereine, besonders die Feuerwehr und der MHD, die uns bei den Umzügen sicher geleiteten.

Fr.-Jo. Hallstein Pressewart